



Talk-Runde zum Thema Arbeit und Ausbildung: (v.l.) Christos Georgiadis, Gerhard Reichert, Josef Steidele, Thomas Dürr, Werner Drexel, Stefan Staps, Despina Franke und Leonora Berisha. Foto: Antonela Kelava

„Ein Hoch auf das, was vor uns liegt“

Mittelschule Mindelheim lud zum „Abend der Berufe“ ein

Mindelheim – Auch in diesem Jahr konnten Schüler der 8. bis 10. Klassen am „Abend der Berufe“ der Mittelschule unter die Lupe nehmen, was beruflich vor ihnen liegen könnte.

„Ein Hoch auf das, was vor uns liegt, dass es das Beste für uns gibt“, sangen die Schüler gemeinsam zu Eröffnung. Schulamtsdirektorin Elisabeth Fuß, die den Abend der Berufe besuchte, deutete in ihren Worten auf die Berufsfindungsphase hin. An diesem Abend könne man Begeis-

terung zeigen und die Zukunft selbst in die Hand nehmen.

Ähnliche Worte fand auch Schulleiterin Ute Wolfram, die jedem Schüler Erfolg für die Zukunft wünschte und in diesem Abend einen guten Weg sehen könne, in eine erfolgreiche Zukunft zu starten. Hier solle ein Austausch stattfinden. „Der Weg aus der Schule in die Arbeitswelt ist schwierig, aufgrund der großen Auswahl“, erzählte sie. Deshalb wolle die Mittelschule ihren Schülern helfen sich zu orientieren.

„Setze deine Stärken im Leben ein“, denn „jeder von euch ist einmalig und hat ein Talent“, legte anschließend Gottfried Voigt, Geschäftsführer des Kreishandwerkerschaft, den Schülern ans Herz. Er selbst sei ein „mieser“ Schüler gewesen, hätte nach Hauptschule und Wirtschaftsschule schließlich doch eine Lehre abgeschlossen. Die Möglichkeit, sich zu orientieren, gab es zur seiner Zeit nicht. Dies hätte ihm jedoch einige Entscheidungen im Leben erleichtert. Deshalb bat Voigt die Schüler, diese

Gelegenheit zu nutzen, um zu erfahren, wo Talente liegen.

Anschließend moderierten die Schüler Christos Georgiadis und Leonora Berisha eine Talk-Runde mit Elternbeiräten, Schülern und Ausbildern. Laut der Ausbilder seien Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und ein Gespür für die eigenen Fähigkeiten die wichtigsten Eigenschaften für den Erfolg im Berufsleben. Es gäbe zwar viele Ausbildungsplätze in Mindelheim, jedoch müsse man sich trotzdem beeilen und rechtzeitig Gedanken machen.

Schulsprecherin Despina Franke hat ihre berufliche Karriere bereits genau geplant. Sie beginnt eine Ausbildung zur Pflegerin in der Kreisklinik, möchte anschließend ihre allgemeine Hochschulreife nachholen, um Medizin zu studieren.

Who's Who des Abends

Teilgenommen am Abend der Berufe in der Mittelschule Mindelheim hatten Aldi Süd, Autohaus Jäckle, Autohaus Schragl, Baader Praxis für Zahnheilkunde, DM Drogeriemarkt, Schreinerei Engel, Berufsschule Bad Wörishofen, V-Markt, Firma Mader, Bauunternehmen Glass, Großhandel Konrad Kleiner, Firma Grob, Sebastian-Kneipp-Schule Bad Wörishofen, Kreisklinik Mindelheim, Riebel/Bauunternehmen Kutter, Friseur Ramerth, Firma Spitze Buchloe, Firma SpringerBad Wörishofen, Fachoberschule und Berufsfachschule für Kinderpflege. Antonela Kelava